**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 20=40 (1874)

Heft: 4

#### Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Allgemeine

# Schweizerische Militär=Zeitung.

### Organ der schweizerischen Armee.

XX. Jahrgang.

Der Schweis. Militärzeitschrift XL. Jahrgang.

Basel.

31. Januar 1874.

Nr. 4.

Erscheint in wochentlichen Rummern. Der Preis per Semefter ift franto burch bie Schweiz Fr. 3. 50. Die Bestellungen werben bireft an ,,B. Schwabe, Berlagebuchhandlung in Bafel" abreffirt, ber Betrag wird bei ben auswartigen Abonnenten burch nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Beftellungen an. Berantwortliche Rebaftion: Dberft Bieland und Major von Elgger.

Freiburg und Murten. (Fortsepung.) - Gibgenoffenicaft: Thun: Strategifcher Kure; Thurgau : Rudiritt bee Oberinftruftore; Felbmanover bes Unteroffigier-Bereins. - Ausland: Italien: General Cialbini; Defterreich : Generalfelbmarical Freiherr v. Gableng t. - Berichiebenes: Der Progeg Bagaine XIV.

Inhalt: Gine Studie über bie beutiche Armee. (Schluft.) - Die Divifionsmanover ber IV. Armeebipifion gwifden

### Gine Studie über die deutsche Armee.

Bei Gelegenheit ber herbstmandver ber 29. (babifden) Divifion.

(Die Figurentafel wirb ber nachften Rummer beigelegt.)

Sicherheitsbienft.

Ich merbe hier nun ben Sicherungsbienft einer combinirten Truppenabtheilung mahrend bes Mariches betrachten, b. h. benjenigen einer Truppenabtheilung von einer Brigade angefangen bis zu einem Armeetorps.

Sicherheitsbienft mahrend bes Mariches.

In bem Sicherheitsbienst mahrend bes Marsches unterscheiben bie Deutschen zwei fehr verschiebene 3meige:

- 1. Den Erfundigungs= ober Aufflarungsbienft.
- 2. Den Schutz ober Schirmbienft, mit einem Wort, ben Dienft ber Avantgarbe.

Diefe zwei, ihrer Beschaffenheit nach fehr ver= schiedenen Dienstverrichtungen sind im Allgemeinen in ber hand bes Avantgarbe-Commandanten, auß= genommen es murbe fich um eine gahlreiche Urmee handeln, welche zu ihrem Marsch mehrere parallele Straßen benutt.

Wenn man am Morgen eines Manovrirtages auf bem Sammelplat, wo die Truppen sich aufge= ftellt haben, antommt, fo findet man an ber Spige immer ein Cavallerie-Detachement. In bem Augenblick bes Abmarsches ber Avantgarbe löst sich ber bichte Reiterhaufen in einem Augenblick in eine Bolte von fleinen Detachements, von verschiedener Stärke auf. Diese ergießen sich in starkem Trab nach allen Richtungen; auf Strafen, Wegen und querfeldein find fie raich verschwunden.

Es ift diefes die Aufflarungstruppe, welche vormarts eilt, ben Feind auszuspähen.

Sie befteht einzig und allein aus Reiterei, welche allein die raschen Gangarten bat, welche ihr geftatten, bas Terrain ichnell in allen Richtungen abzusuchen, ohne daß dadurch ber Marich ber Truppe, welche fie aufflaren foll, verzögert murbe.

Welches ift ihre Aufgabe und in welcher Weise erfüllt sie bieselbe? Ich werde biefes untersuchen.

Der Avantgarbe-Commandant und unter feinen Befehlen ber Unführer ber Unsfpaher tennt:

1. Die Frontausdehnung, welche bie Truppenabtheilung, beren Marsch sie zu schützen haben, im Falle eines feindlichen Busammenftoges befeten fann.

Es ist baher nothwendig, bag bas Terrain rechts und links ber Strafe, auf einer größern Breite als biefe Front beträgt, von jeder feindlichen Truppe, welche ber Entwicklung Sinderniffe bereiten konnte, gefaubert merbe.

2. Sie kennen bie Beit, welche ju biefer Ent= widlung nothwendig ift und bis wann bie letten Abtheilungen in ber Schlachtlinie, auf gleicher Bobe mit ben erften, eintreffen tonnen.

Es ist baber nothwendig, bag die Entfernung ber Ausspäher (éclaireurs) von ber Rolonnenspite so groß sei, bamit die Truppe die nothige Zeit habe, vor Ankunft bes Feindes benachrichtigt zu werben und sich in Schlachtorbnung zu feten. Die Truppen der Avantgarde werden überdieß durch ihren Widerstand ber Entwicklung bes Gros noch größern Spielraum verichaffen.

3. Sie miffen überdieß, bag ein unerwarteter Angriff auf die Flanke ber Marschtolonne ober ber Schlachtordnung von ben unseligsten Folgen bealeitet mare

Sie muffen beghalb bie Flanken nicht weniger als bie Front auf eine genugenbe Entfernung aufklaren, um ber Truppe alle nothige Zeit zu geben, ihre Anordnungen (mögen biese in einer